



GEMEINDE SAMNAUN
7562 SAMNAUN-COMPATSCH

Gemeindevorstandssitzung vom 21. Dezember 2016

Anwesend: Kleinstein Hans, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Jäger Arno, Vizepräsident
Davaz Cla, Vorstandsmitglied

Verlängerung der Bewilligung zur Führung einer unterdotierten Sekundarstufe I für das Schuljahr 2017/18

Für das Schuljahr 2016/17 erteilte das Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden (EKUD) der Schulträgerschaft Samnaun bereits eine Bewilligung zur Führung einer unterdotierten Sekundarstufe I. Die entsprechende Bewilligung wurde mit Departementsverfügung vom 10.05.2016 erteilt.

Fristgerecht hat die Schulträgerschaft Samnaun bis Ende November 2016 wiederum ein Gesuch um Verlängerung der Bewilligung zur Führung einer unterdotierten Sekundarstufe I für das Schuljahr 2017/18 beim EKUD eingereicht.

Mit Departementsverfügung vom 01.12.2016 teilt das EKUD mit, dass der Schule Samnaun die Bewilligung erteilt wird, im Schuljahr 2017/18 die Sekundarstufe I unterdotiert zu führen. Das Schulinspektorat wird beauftragt, die Durchführung der in der Departementsverfügung vom 10.05.2016 erwähnten Unterstützungsmassnahmen auch im Schuljahr 2017/18 zu überprüfen.

Bis Ende September 2017 hat die Schulträgerschaft Samnaun dem Amt für Volksschule und Sport im Falle eines konkreten Fusionsprojektes der Sekundarstufe I der Region einen Zeitplan mit den entsprechenden Meilensteinen vorzulegen.

Sollte die Prüfung der schulischen Gesamtsituation ergeben, dass die Schule Samnaun die Sekundarstufe I weiterhin allein führt, ist bis spätestens 31.10.2017 ein Antrag mit der detaillierten Darstellung der Ausgangslage und der Erkenntnisse auf der Basis der regionalen Studie zu einer regionalen Schulfusion inkl. Schul- und Umsetzungskonzept an die Regierung einzureichen.

Der Vorstand dankt dem EKUD für die Genehmigung zur Führung einer unterdotierten Sekundarstufe I und hofft, dass auch künftig die Sondergenehmigung erteilt werden kann, damit weiterhin die Sekundarstufe I in Samnaun angeboten werden kann.

Der Gemeindevorstand ist der Meinung, dass bereits im laufenden Schuljahr die Führung der unterdotierten Sekundarstufe I optimiert werden konnte und sehr erfolgreich ist. Er ist überzeugt, dass es zumindest für die nächsten Schuljahre eine gute und angepasste Lösung für Samnaun ist.

Wasser-/Abwassergebühren 2016

Dem Gemeindevorstand liegt die provisorische Abrechnung für die Wasser-/Abwassergebühren 2016 vor.

Der Wasserverbrauch ist gegenüber 2015 (150'044 m³) wiederum leicht zurückgegangen (2016: 149'494 m³).

Im Rahmen der Budgetbesprechung 2016 wurden die gleichen Einnahmen für das Wasser budgetiert wie im 2015.

Auch beim Abwasser wurden im Budget 2016 aufgrund der Kosten die Gebühren auf der Basis 2015 belassen.

Obwohl gemäss der provisorischen Abrechnung weder beim Wasser noch beim Abwasser die budgetierten Einnahmen erreicht werden können, beschliesst der Gemeindevorstand, die Wasser-/Abwassergebühren 2016 gegenüber 2015 erneut unverändert zu belassen. Die Wasser-/Abwassergebühren werden wie folgt festgelegt:

Wassergebühren

Wasserverbrauch	CHF 0.72 pro m ³ (unverändert)
Versicherungswert	CHF 0.24 pro CHF 1'000.00 (unverändert)

Dies ergibt Einnahmen von CHF 260'642.70 (budgetiert CHF 265'000.00).

Abwassergebühren

ARA-Anfall	CHF 1.30 pro m ³ (unverändert)
Versicherungswert	CHF 0.33 pro CHF 1'000.00 (unverändert)

Dies ergibt Total Einnahmen von CHF 422'406.25 (budgetiert CHF 430'000.00).

Zusätzlich muss erstmals die Abwasserabgabe an das Bundesamt für Umwelt (BAFU) zur Elimination von Mikroverunreinigungen verrechnet werden. Diese beträgt CHF 7'727.10 und wird mit CHF 0.05/m³ an die Konsumenten weiterverrechnet.

Erneuerung der Konzession und der Betriebsbewilligung für die Pendelbahn Ravaisch - Alp Trider Sattel I

Der Gemeindevorstand hat das Gesuch der BBS AG um Erneuerung der Konzession und der Betriebsbewilligung für die Pendelbahn Ravaisch – Alp Trider Sattel I bereits zu einem früheren Zeitpunkt mit Antrag auf Genehmigung z.Hd. vom Amt für Landwirtschaft und Geoinformation (ALG) verabschiedet.

Mit Datum vom 09.12.2016 liegt vom Bundesamt für Verkehr (BAV) die Erneuerung der Konzession und der Betriebsbewilligung für die Pendelbahn Ravaisch – Alp Trider Sattel I für die nächsten Jahre vor.

Der Gemeindevorstand nimmt die Konzessionserneuerung und die Betriebsbewilligung dankend zur Kenntnis.

Öffnungszeiten ARA Samnaun für die Entsorgung von Altpapier und Sondermüll (inkl. Elektroschrott)

Letztmals im März 2016 hat der Gemeindevorstand die Haushaltungen und Betriebe in der Gemeinde Samnaun über die Öffnungszeiten der ARA für die Entsorgung von Sondermüll und Altpapier informiert.

Bisher war die ARA Samnaun jeweils am Montag und Donnerstag von 08.00 Uhr – 11.00 Uhr für die Entsorgung von Sondermüll inkl. Elektroschrott und Altpapier geöffnet. Aufgrund der sich in letzter Zeit verschärften Problematik, dass insbesondere mit dem Altpapier auch allgemeiner Kehricht entsorgt wird, muss in Absprache mit der Firma Crüzer künftig Altpapier und Kehricht unter Aufsicht der ARA-Mitarbeiter während den publizierten Öffnungszeiten abgegeben werden.

Aufgrund der vorhandenen Probleme und der nötigen Kontrollen beschliesst der Gemeindevorstand in Absprache mit der Kehrichtentsorgungsfirma Crüzer und den ARA-Mitarbeitern, dass per 01.01.2017 Sondermüll inkl. Elektroschrott und Altpapier nur noch unter Aufsicht der ARA-Mitarbeiter und zu den publizierten Öffnungszeiten bei der ARA Samnaun abgegeben werden kann.

Ab 01.01.2017 gelten folgende Öffnungszeiten für die Entsorgung von Sondermüll und Altpapier bei der ARA Samnaun:

- Montag 08.00 Uhr – 10.00 Uhr
- Donnerstag 08.00 Uhr – 10.00 Uhr
- Freitag 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Eine Entsorgung von Sondermüll und Altpapier zu anderen Zeiten ist strengstens verboten und wird mit Bussen geahndet.

Der Zugang/Zufahrt zur ARA ist ausserhalb dieser Öffnungszeiten für Unbefugte verboten.

Eine entsprechende Signalisation erfolgt im Bereich der ARA-Zufahrt.

Auch bei den Kehrichthäuschen muss wieder vermehrt kontrolliert werden. Vor allem in den PET-Flaschensäcken finden sich wieder vermehrt andere Abfälle.

Der Gemeindevorstand bedauert, diese verschärften Kontroll- und Bussmassnahmen durchführen zu müssen. Da jedoch die geltenden Entsorgungsregelungen von einzelnen Einwohnern/Betrieben nicht eingehalten werden, sind die Massnahmen unumgänglich.

Raum für Yogakurs

Wie Sabine Plangger mit E-Mail vom 13.12.2016 mitteilt, möchte sie den Yogakurs ab 16.01.2017 für 6-8 Wochen fortsetzen. Sie fragt an, ob eine Nutzung des Raumes im Seniorencenter Samnaun möglich wäre (jeweils Montag von 18.15 Uhr – 19.45 Uhr).

Der Gemeindevorstand hat die Anfrage geprüft.

Sabine Plangger kann für die Yogastunden der hintere Teil vom Festsaal im Schulhaus Samnaun-Compatsch angeboten werden. Der Raum ist ausreichend für 8-10 Teilnehmer.

Anfrage Mitgliedschaft im Bündner Komitee Olympia Kandidatur 2026

Die Dachorganisation der Wirtschaft Graubünden (Bündner Gewerbeverband, Handelskammer und Arbeitgeberverband Graubünden, hotelleriesuisse Graubünden) teilt mit Schreiben vom 12.12.2016 an alle Gemeinden in Graubünden, die nicht zu den vorgesehenen Austragungsorten «Olympia 2026» gehören, mit, dass sie die Kampagnenleitung «Kandidatur Olympia 2026» übernommen hat.

Nachdem gemäss Schreiben der Grosse Rat die Vorlage «Olympia Kandidatur 2026» überwiesen hat, stimmt am 12.02.2017 die Bündner Stimmbevölkerung über die Kandidatur für die Olympischen Winterspiele 2026 ab. Die Dachorganisationen der Wirtschaft Graubünden sind gemäss Schreiben die Initianten dieses Projektes und haben für die Umsetzung eigens einen Verein gegründet. Die Initianten sind der Überzeugung, dass die gesamte Bündner Wirtschaft Impulse benötigt, um neuen Schwung zu bekommen. Dies betreffe am meisten die Regionen ausserhalb der Grossagglomeration des Churer Rheintals.

Die Gemeinden werden angefragt, ob sie dem Bündner Komitee Olympia Kandidatur 2026 beitreten und ob sie bereit sind, die Abstimmungskampagne mit einem finanziellen Beitrag zu unterstützen.

Gemäss Schreiben soll das von Wirtschaft und Politik entwickelte Konzept dazu dienen, wieder einmal ein grosses Projekt gemeinsam zu realisieren. Der wirtschaftlich nicht gut positionierte Kanton Graubünden habe dies unbedingt nötig.

Der Gemeindevorstand beschliesst, dem Bündner Komitee Olympia Kandidatur 2026 beizutreten und die Abstimmungskampagne mit einem finanziellen Beitrag von CHF 1'000.00 zu unterstützen.

Festwirtschaftsbewilligung für Theatergruppe Samnaun

Die Theatergruppe sucht für die 12 Theateraufführungen im Winter 2016/17 (29.12.2016 bis 12.04.2017) jeweils von 20.00 Uhr – 24.00 Uhr um eine Festwirtschaftsbewilligung an. Die Theateraufführungen finden im Festsaal im Schulhaus Samnaun-Compatsch statt.

Der Gemeindevorstand erteilt der Theatergruppe für die wöchentlichen Theateraufführungen, welche im Zeitraum vom 29.12.2016 – 12.04.2017 im Festsaal im Schulhaus Samnaun-Compatsch stattfinden, für die Zeit von jeweils 20.00 Uhr – 24.00 Uhr die Festwirtschaftsbewilligung.

Die kantonalen und kommunalen Gesetzesvorschriften sind einzuhalten. Es gilt im ganzen Schulhaus ein generelles Rauchverbot.

Samnaun, 27.12.2016/sp